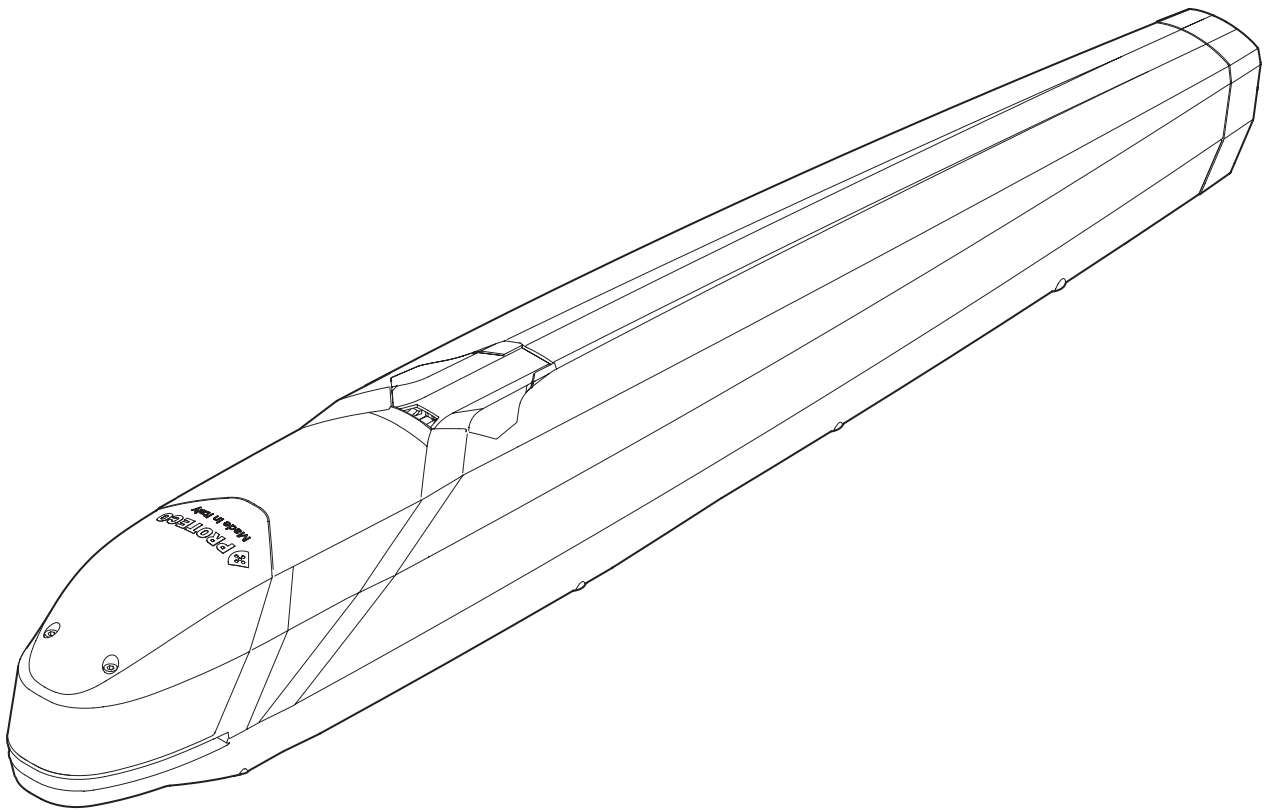


RHINO

AUTOMATION FÜR DREHTORE

Gebrauchsanweisungen



INDEX


1. HINWEISE	
2. PRODUKTESBESCHREIBUNG UND VERWENDUNGSZWECK	4
2.1 VERPACKUNGSINHALT	5
3. MERKMALE	5
3.1 MAßE ANTRIEB	5
4. GESCHÄTZTER LEBENSDAUER	6
5. MONTIERUNG	6
5.1 EINFÜHRUNG	6
5.2 VORLÄUFIGE ÜBERPRÜFUNGEN	6
5.3 MONTIERUNG DER ANTRIEBE	7
5.4 EINSTELLUNG DES ENDSCHALGS IN DER ÖFFNUNGSPOSITION	9
5.5 ENTRIEGELUNG	9
6. ELEKTRISCHE VORVERKABELUNGEN	10
6.1 ANWEISUNGEN FÜR DAS STROMKABEL VON DER STEUERZENTRALE ZUM KLEMMENBRETT AM MOTOR	10
7. SEITEN FÜR DEN ENDKUNDEN	12
7.1 MERKMALE	12
8. WARTUNG	13
9. GARANTIE	13
10. ENTSORGUNG UND BESEITIGUNG	13


1. WARNUNGEN


Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zur Sicherheit von Personen: Falsche Installation oder Nutzung können ernsthafte Schäden an Personen und Objekten verursachen.

Bitte lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig und vollständig durch.

Besondere Aufmerksamkeit sollte den Abschnitten gewidmet werden, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind.

 Schließen Sie die Automatisierung an die Erdungsanlage an, die fachgerecht ausgeführt sein muss.

 Die Herstellung und Installation von automatischen Türen, Toren und Schranken muss gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und der Norm EN 12453 erfolgen und von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

 Stellen Sie sicher, dass die Erdungsanlage fachgerecht ausgeführt ist und schließen Sie die Automatisierung daran an; stellen Sie sicher, dass die elektrische Anlage über einen Hauptschalter und einen angemessenen Schutz vor Überstrom verfügt.

Installieren Sie das Produkt nicht in Umgebungen mit entzündbaren Gasen oder elektromagnetischen Feldern, deren Anwesenheit stellt eine ernsthafte Sicherheitsgefährdung dar.

 Vor jeder Intervention an der Anlage trennen Sie bitte die Stromversorgung und alle Batterien ab

Nach Abschluss der Installation dürfen Verpackungs- und Abfallmaterialien (Karton, Kunststoff, Metallteile usw.) nicht in Reichweite von Kindern gelassen werden, da sie potenzielle Gefahrenquellen darstellen.

Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile für die Wartung. Führen Sie keine Modifikationen an den Komponenten des Automatisierungssystems durch. Proteco S.r.l. lehnt jede Verantwortung für die Verwendung von zusätzlichen Komponenten oder nicht originalen Ersatzteilen ab

 Vor Inbetriebnahme der Anlage übergeben Sie dem Benutzer die letzten Seiten dieses Handbuchs (Abschnitt 7. SEITEN FÜR DEN BENUTZER)

Proteco S.r.l. behält sich das Recht vor, das Produkt ohne Vorankündigung zu ändern.

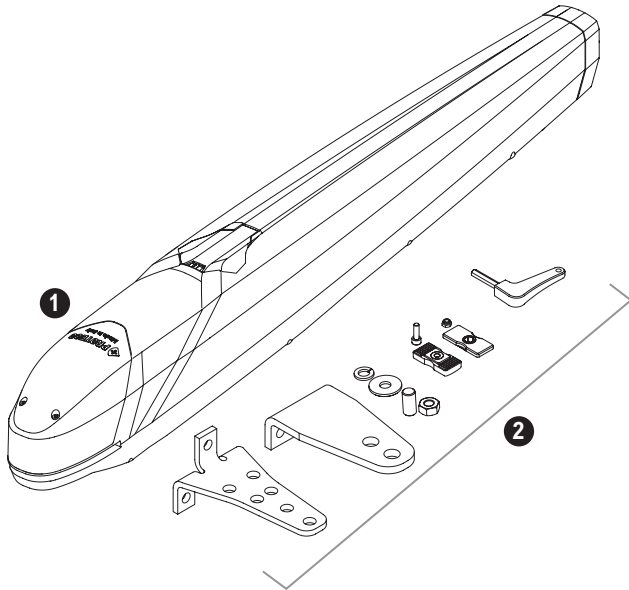
2. Produktbeschreibung und Verwendungszweck.

Alle Modelle garantieren die mechanische Verriegelung des Tors durch ein irreversibles Getriebesystem; es ist daher nicht notwendig, irgendeine Art von Schloss für Flügel bis zu 2,3 Metern zu installieren.

Für größere Längen wird ein Elektroschloss empfohlen.

Im Falle eines Stromausfalls kann den Antrieb manuell entriegelt werden. (Siehe Seite 9 Entriegelung für den manuellen Betrieb)

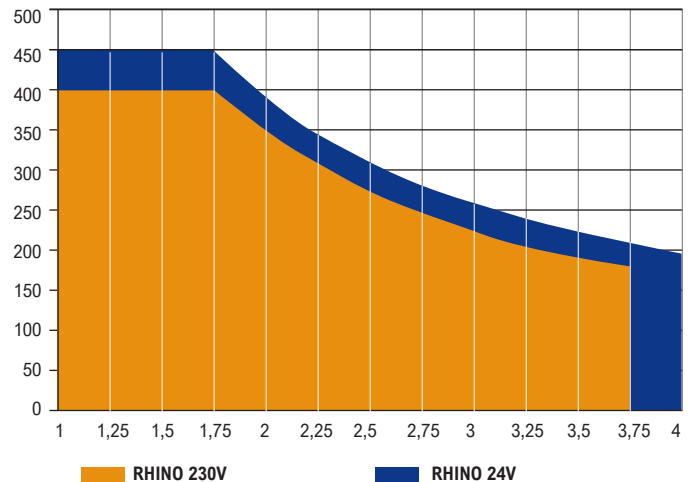
2.1 Verpackungsinhalt



	Beschreibung	Code	Q.
1	Antrieb RHINO		1
	Verzinkte Rückplatte dx/sx 6 LöcherT3	MPIP10Z	1
	Verzinkte Vorderplatte für neuenLinear-Antrieb	SPIA0670	1
	Innere PlatteFC mech. Aluminium	MFPI02	1
	Äußere Platte FC mech Aluminium	MFPI01	1
	Gabelbolzen12x24	MPE1224	1
2	Hochfest selbstsich. Sechskantmutter M10, verz. DIN 982	MDAM10AA	1
	Unterlegscheibe Ø10 Federring Ver.. UNI 1751	MRO10EZ	1
	Sicherungsmutter M5 ZINC. DIN 985	MDAM05AB	1
	SchraubTCEI 5x14 INOX -UNI5931-	MVI0514CI	1
	Scheibe 10,5x30 Dicht. 2,5 Verzinkt	MRO1030Z	1
	Entriegelungsschlüssel für Zinklegierungsschraube.	SCH0190	1

3 MERKMALE

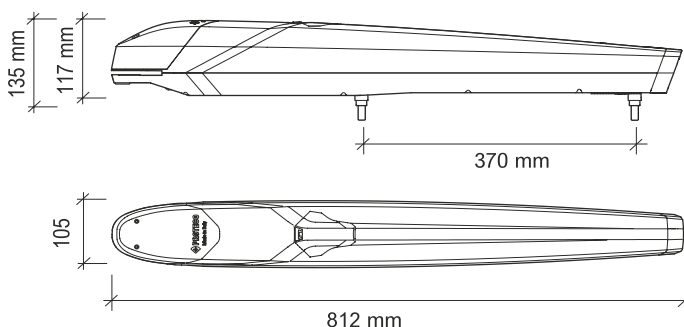
	RHINO 230V	RHINO 115V	RHINO 24V
Versorgung	230V ~ 50Hz	115V ~ 60Hz	24V dc
Absorption	1.2 - 1.7A	3.1 - 3.3A	0.6 - 6A
Kraft	300 W	300 W	50 W
Wärmeschutz	150°C	150°C	--
Maximaler Schub	3200 N	3200 N	2700 N
IP Schutz	44	44	44
Motordrehungen	1400 rpm	1700 rpm	1600 rpm
Öffnungszeit ohne FM	26"	22"	24" - 28"
Öffnungszeit mit FM	22"	18"	20" - 24"
Betriebszyklus	40%	40%	80%
Zyklen pro Stunden	20	20	36



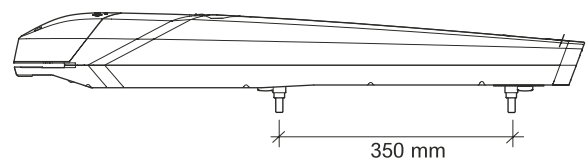
3.1 MAßE ANTRIEB

Achsenabstand: geöffnet - geschlossen

Ohne mechanische Endschalter



Mit mechanischen Endschaltern



4 Geschätzter Lebensdauer

Die Lebensdauer wird durch die Summe aller Faktoren beeinflusst, die den Verschleiß des Produkts verschlimmern.

Um die Haltbarkeit des gekauften Produkts zu bestimmen, gehen Sie wie folgt vor.

Addieren Sie die Werte aus Tabelle 1C entsprechend den Bedingungen und den installierten Zubehörteilen der Automatisierung, um den Verschleißindex zu finden.

HINWEIS: Wenn der Verschleißindex den Wert 10 überschreitet, bedeutet dies, dass die Bedingungen über das akzeptable Limit hinausgehen. Es wird empfohlen, ein leistungsfähigeres Modell zu verwenden.

Überkreuzen Sie die Kurve des Diagramms (Tabelle 1A oder 1B) mit dem Verschleißindex, um die geschätzte maximale Anzahl von Zyklen der Automatisierung zu finden.

Der im Diagramm angegebene Haltbarkeitswert wird nur bei Einhaltung des Wartungsplans erreicht. Die Schätzung der Haltbarkeit des Produkts basiert auf konstruktiven Berechnungen und Testergebnissen, die bei einer Öffnung von 90° während der Installation durchgeführt wurden.

Daher stellt dies keine Garantie für die tatsächliche Haltbarkeit des Produkts dar.

Der Wert, der sich aus der Summe der Varianten ergibt, liegt zwischen 0 und 10 und gibt den Verschleißindex (Tabelle 2) an, der im Diagramm verwendet werden soll, um die Haltbarkeit des Produkts zu überprüfen.

TABELLE 1A

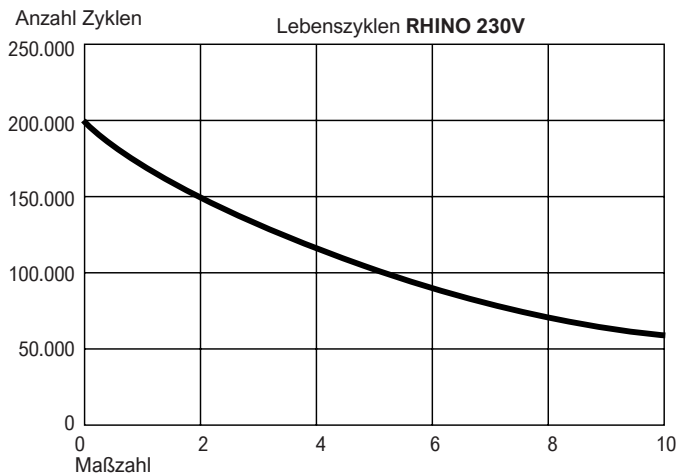


TABELLE 1B

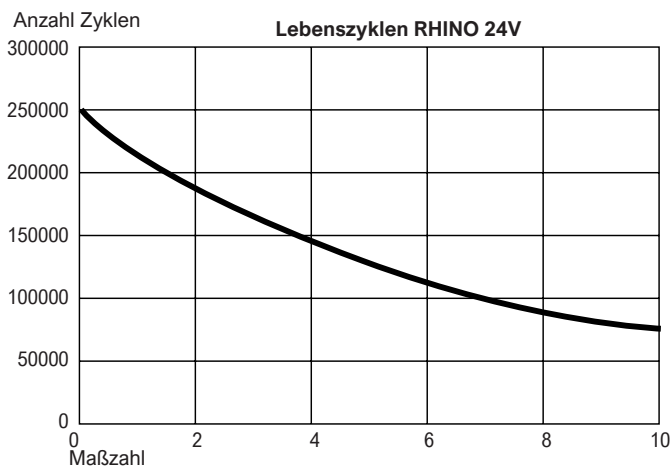


TABELLE 1C

	RHINO 230V	RHINO 24V
Flügelänge max 1,5 m	1	1
Flügelänge max 2 m	1,5	1
Flügelänge max 2,5 m	2,5	1,5
Flügelänge max 3 m	3	2,5
Flügelänge max 3,5 m	3,5	—
Flügelgewicht max 200 Kg	1,5	1
Flügelgewicht max 250 Kg	2	1,5
Flügelgewicht max 300 Kg	2,5	2,5
Flügelgewicht max 350 Kg	3	3
Starke Windböen	3	3
Blindflügel	1,5	1,5
Temperatur oft über 40° oder unter 0°	1	1

5. MONTIERUNG

5.1 EINFÜHRUNG



ACHTUNG

Die Installation muss von qualifiziertem Personal durchgeführt werden, unter Beachtung der Gesetze, Normen, Vorschriften und der vorliegenden Anweisungen.

ACHTUNG!

Jegliche andere Verwendung als die beschriebene und unter anderen Umweltbedingungen als in diesem Handbuch angegeben ist als unsachgemäß und verboten zu betrachten.

Um die Installation korrekt durchzuführen, befolgen Sie in der angegebenen Reihenfolge alle Schritte in diesem Kapitel.

5.2 VORLÄUFIGE ÜBERPRÜFUNGEN

Vor der Durchführung der Installation muss die Unversehrtheit der Automatisierungskomponenten und die Eignung der gewählten Umgebung überprüft werden.

- Überprüfen Sie, ob alle Komponenten des Produkts in gutem Zustand und verwendbar sind.
- Überprüfen Sie, ob der Raum um die Automatisierung dem Benutzer ermöglicht, manuelle Manöver in voller Sicherheit durchzuführen.
- Überprüfen Sie, ob das Gewicht, die Größe und die Struktur des Tores zum gewählten Automatisierungsmodell passen.
- Überprüfen Sie, ob das Tor mit mechanischen Anschlägen sowohl beim Öffnen als auch beim Schließen ausgestattet ist.
- Überprüfen Sie, ob das Tor reibungslos geöffnet und geschlossen wird, ohne besondere Reibungspunkte.
- Überprüfen Sie, ob die Befestigungspunkte der Automatisierung mit den Abmessungen der Montageplatten kompatibel sind und genügend Platz vorhanden ist, um die Entriegelung einfach und sicher durchzuführen.
- Überprüfen Sie, ob der Montagebereich der Automatisierung nicht überflutet wird.
- Überprüfen Sie, ob eine angemessene Erdung des Systems vorhanden ist.
- Überprüfen Sie, ob die Befestigungsflächen der Fotodiodenflächen flach sind und eine korrekte Ausrichtung zwischen Sender und Empfänger ermöglichen.

5.3 MONTIERUNG DER ANTRIEBE

FIXIERUNGSQUOTEN

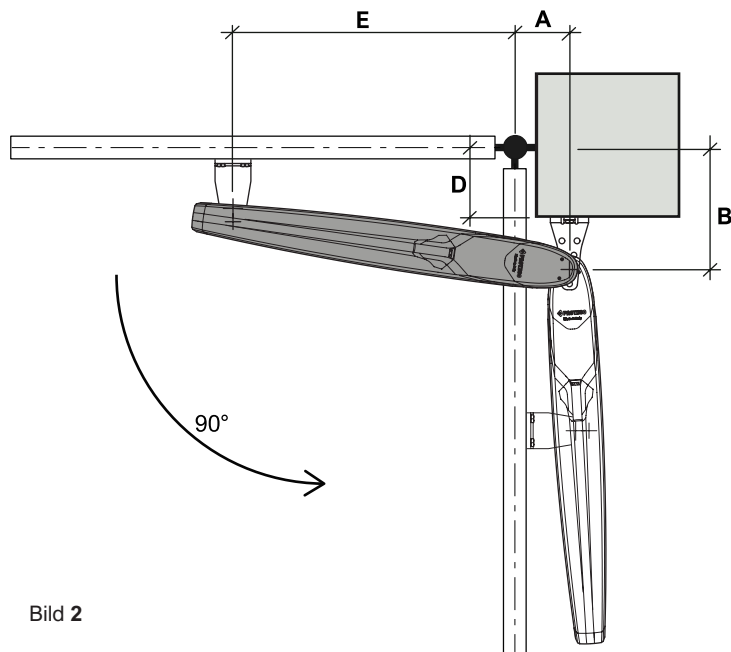
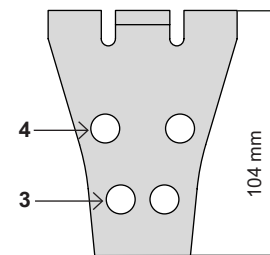
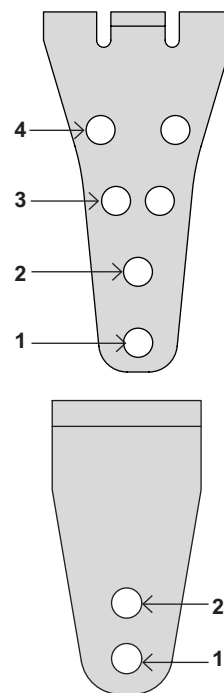


Bild 2



Falls die Installation die Verwendung der Löcher 3/4 erfordert, muss die Halterung abgeschnitten und der Schnittbereich abgeschragt werden.

90° ÖFFNUNG								
D	175	150	125	100	75	50	25	0
A	95	120	140	120	120	120	120	120
B	255	230	205	210	185	160	135	140
E	605	590	570	580	585	580	580	585
Loch Halterung Säule	3	3	3	2	2	2	2	1
Quote	80	80	80	110	110	110	110	140
Max Winkel	90	90	90	95	95	95	95	95
Vorderloch	2	1	1	2	2	2	2	2

100° ÖFFNUNG							
D	125	100	75	50	25	0	
A	135	140	145	145	150	150	
B	205	180	155	160	135	140	
E	575	575	565	560	555	555	
Loch Halterung Säule	3	3	3	2	2	1	
Quote	80	80	80	110	110	140	
Max Winkel	100	105	110	110	115	115	
Vorderloch	2	1	2	2	2	2	

ABSTAND DER BEFESTIGUNGSPLETTEN UND AUSRICHTEN IN WAAGE

Bild 4

Bild 3

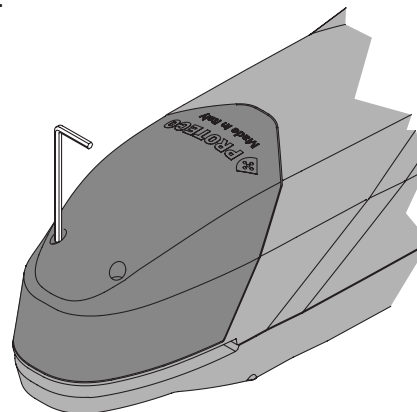
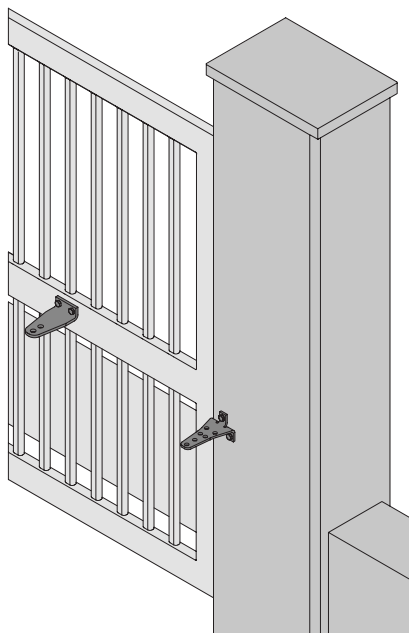
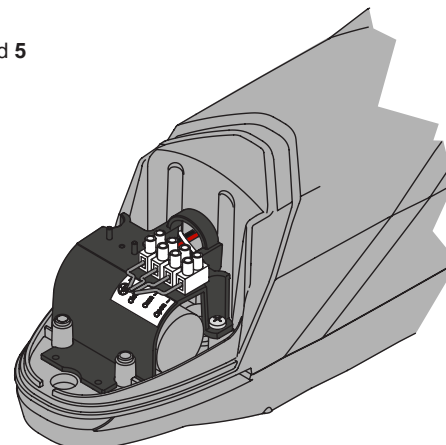


Bild 5

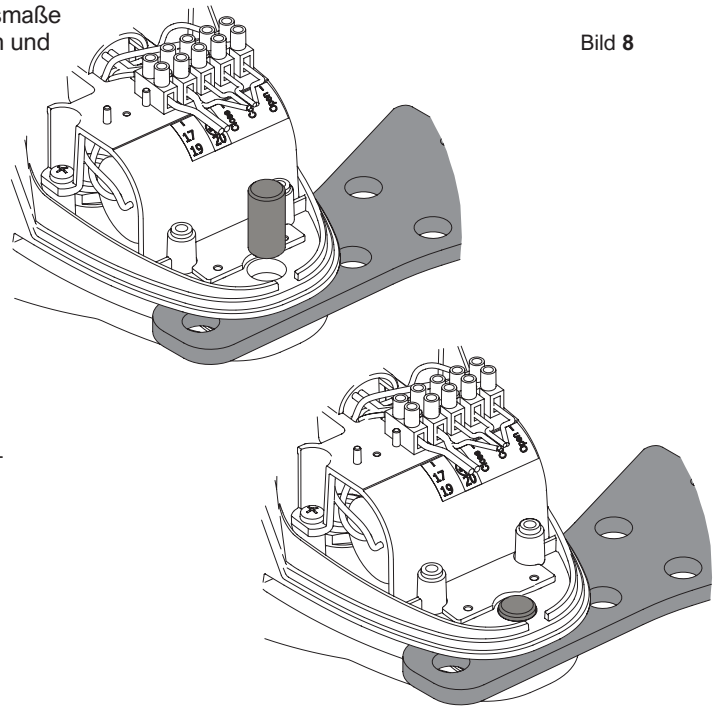
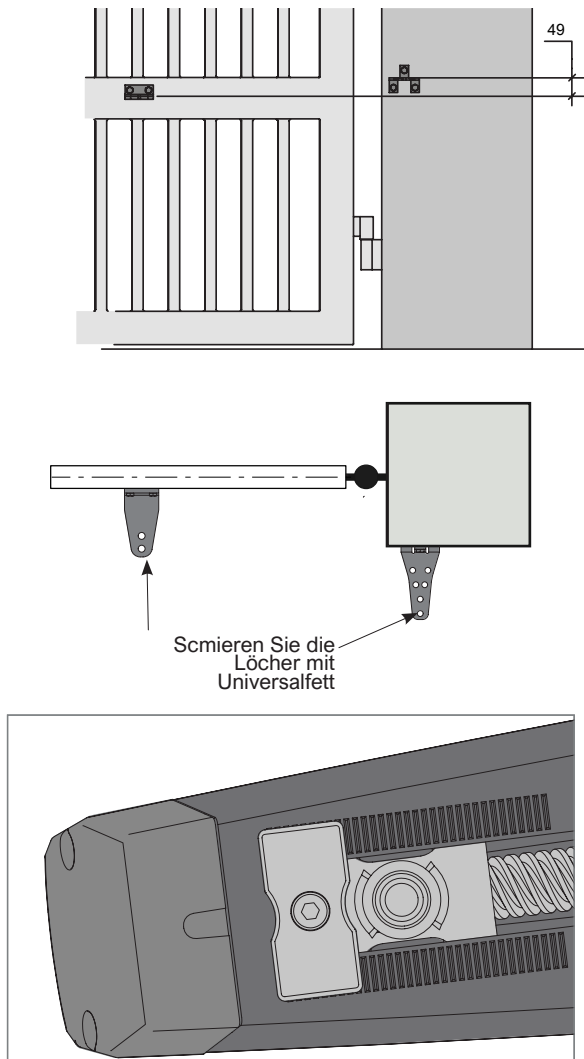


In der Phase der Positionierung der Tor- und Pfeilerplatten, entfernen Sie die Abdeckung für den Zugang zur Motorverkabelung, siehe Abbildung 4 und 5. Entriegeln Sie die Automatisierung (siehe 15)

Positionieren Sie die Haterungen unter Beachtung der Installationsmaße und des Unterschieds von 49 mm zwischen den Ebenen der vorderen und hinteren Platten.

Bild 8

Bild 6



2) Setzen Sie den Stift in das Loch 1 oder 2 ein und fügen Sie die Unterlegscheiben und die Schraube in der Reihe vom Bild 9/10 hinzu

Nota:

Der mechanische Endanschlag für die Schließung wird serienmäßig in der maximalen Position montiert, und es wird empfohlen, ihn während der Installation beizubehalten. Im Allgemeinen ist das Tor mit einem Schließanschlag ausgestattet. In diesem Fall kann er nach Abschluss der Installation entfernt werden. Andernfalls können Sie ihn verwenden, um die gewünschte Position zu regulieren

1) Setzen Sie den Gabelbolzen MPE1224 in das hintere Loch ein, das für Ihre Installation angegeben ist

Bild 9

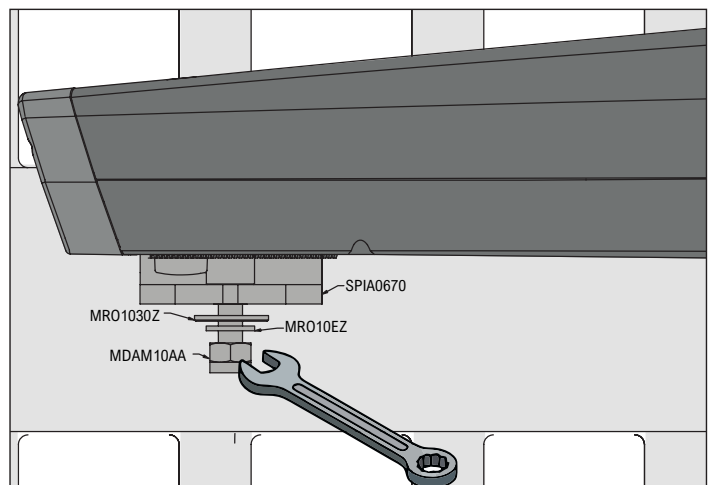


Bild 10

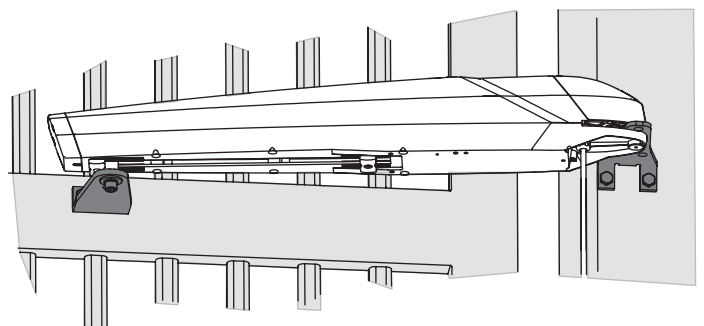
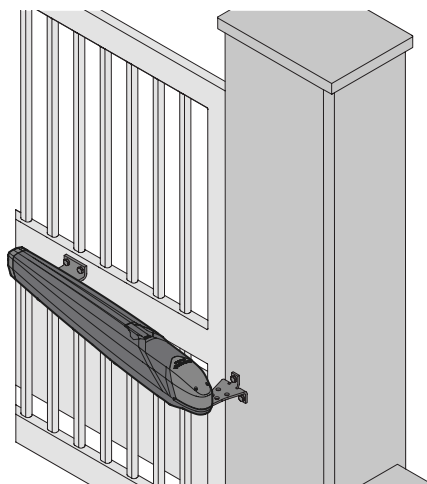


Bild 7



5.4 EINSTELLUNG DES ENDSCHLAGS IN DER ÖFFNUNGSPPOSITION

- Das Endschlagssystem wie im Bild 11 zusammensetzen.
- Teilweise zusammenbauen, indem Sie die innere Platte drehen Bild 12.
- Stecken Sie in die Öse des RHINO. Sobald Sie eingetreten sind, drehen Sie die inneren Platten A und B um die Platten A wieder auszurichten Bild 13.

Mit entriegeltem Antrieb das Torblatt bis zur gewünschten Position öffnen. An der entsprechenden Position die M5-Schraube schließen, bis die Plattenpaare blockiert sind, die wiederum an die Zähne des RHINO-Gehäuses gekoppelt werden (Bild 14)

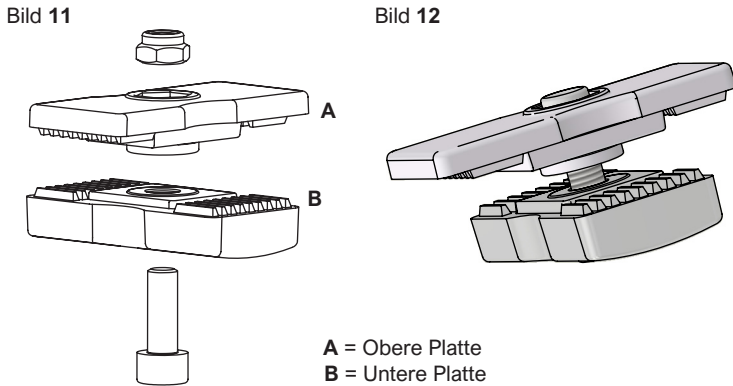
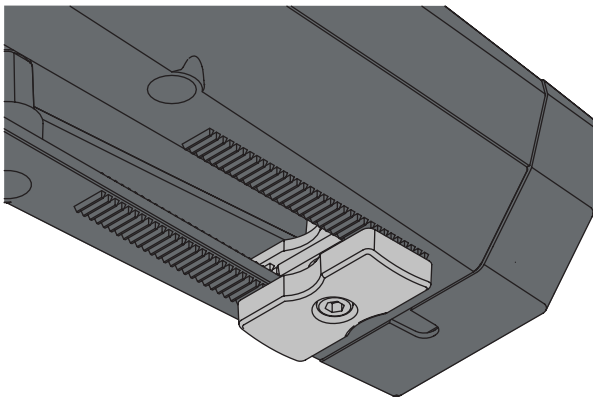
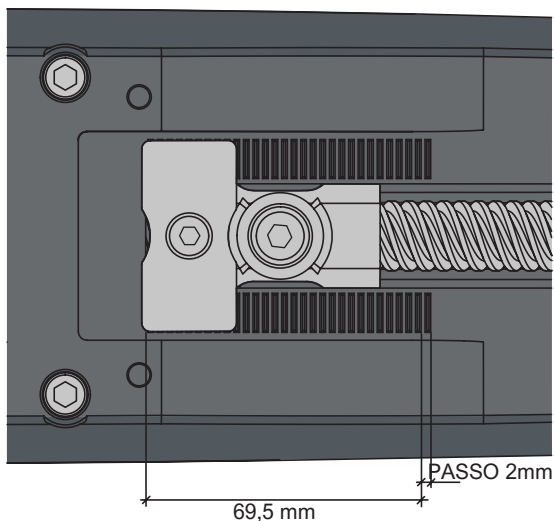


Bild 13



Die Endschaltergruppe hat eine Einstellschrittweite von 2 mm über eine Strecke von etwa 60 mm (Bild 14)

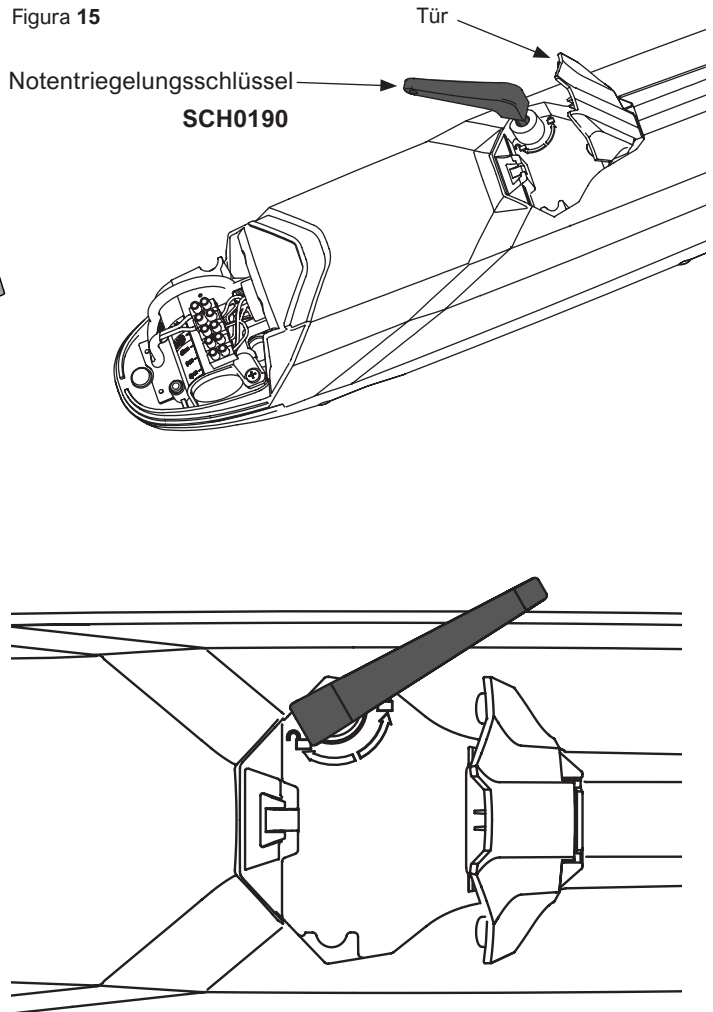
Bild 14



5.5 ENTRIEGELUNG

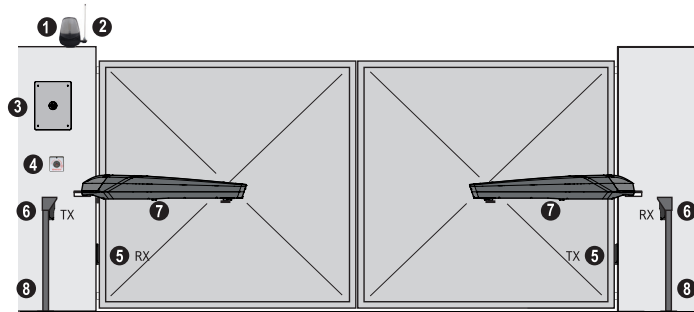
Öffnen Sie die Tür (Bild 15). Halten Sie die Tür mit einer Hand angehoben und führen Sie mit der anderen Hand den Entriegelungsschlüssel SCH0190 in die Sechskantöffnung ein. Zum Entriegeln im Uhrzeigersinn um etwa 90° drehen, zum Verriegeln den Vorgang in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

Figura 15



6 ELEKTRISCHE VORVERKABELUNGEN

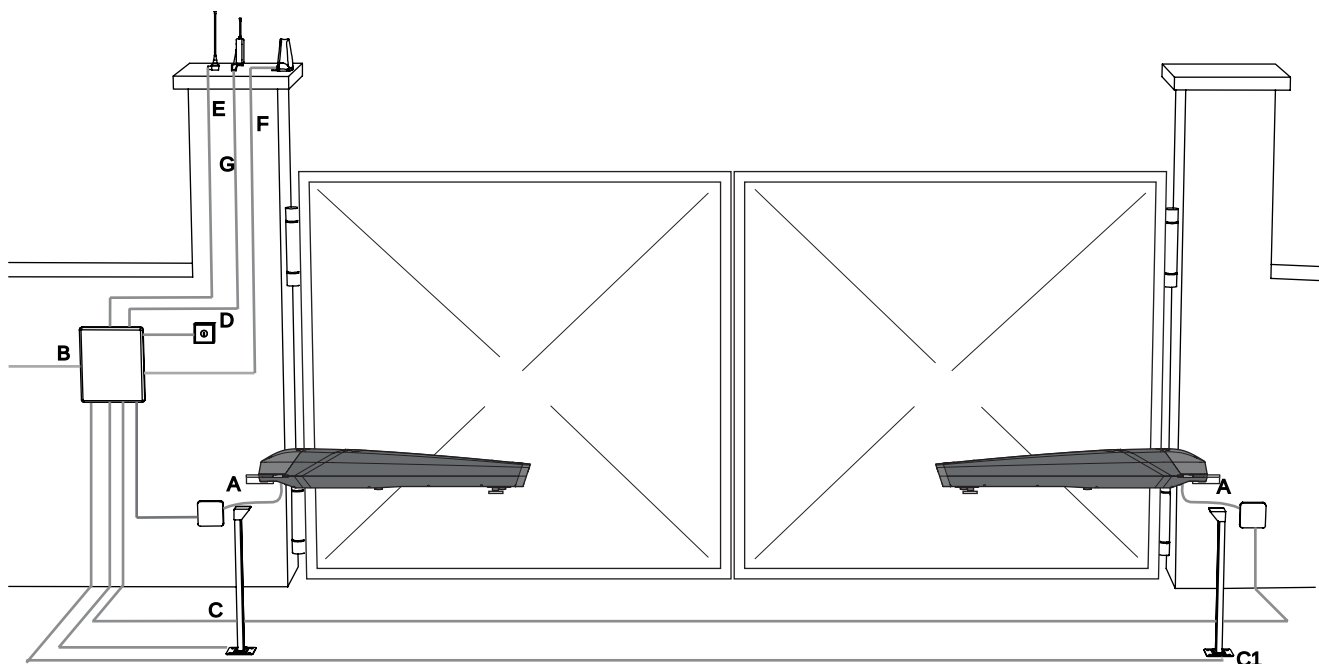
- Alle Verbindungen müssen ohne Stromversorgung durchgeführt werden.
- Es ist ein Gerät (z.B. ein Leitungsschutzschalter) zu installieren, das die allpolige Trennung des Systems vom Stromnetz gewährleistet. Die Norm fordert eine Kontakttrennung von mindestens 3 mm in jedem Pol (EN 60335-1).
- Die Installation erfordert Fachkenntnisse im elektrischen und mechanischen Bereich und muss nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden, das in der Lage ist, die Konformitätserklärung Typ A für die gesamte Installation auszustellen (Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang IIA).
- Auch die elektrische Anlage vor der Automatisierung muss den geltenden Vorschriften entsprechen und fachgerecht ausgeführt sein
- Die Zuleitungen zu den Motoren, zur Zentrale und die Verbindungen zu den Zubehörteilen müssen getrennt verlegt werden, um Störungen zu vermeiden, die Fehlfunktionen der Anlage verursachen könnten.
- Das aus dem Antrieb austretende Stromkabel darf nicht gespannt sein, sondern muss einen weiten Bogen nach unten machen, um den Rückfluss von Wasser in den Antrieb zu vermeiden.



- 1_bLINKLEUCHE 2_Außenantenne 3_Steuerung 4_Schlüsselschalter
5_Lichtschranke in SCHLIESSUNG 6_Lichtschranke in ÖFFNUNG
7_Motore 8_Lichtschrankensäule

MERKMALE Die für die Realisierung der Anlage erforderlichen Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten) können je nach Menge und Art der im System vorgesehenen Komponenten variieren.

6.1 ANWEISUNGEN FÜR DAS STROMKABEL VON DER STEUERZENTRALE ZUM KLEMMENBRETT AM MOTOR.



Versorgung von der Steuerzentrale zum Klemmenbrett am Motor

	Version 230V/115V	Version 24V
B Steuerzentrale	2 x 1,5 mm ² + Erde	2 x 1 mm ² + Erde
C Lichtschranke RX	4 x 0,5 mm ²	4 x 0,5 mm ²
C Lichtschranke TX	2 x 0,5 mm ²	2 x 0,5 mm ²
D Schlüsselschalter	2 x 0,5 mm ²	2 x 0,5 mm ²
E Antenne	RG58	RG58
F Lampe	2 x 0,5 mm ²	2 x 0,5 mm ²
G Funlempfänger	2 x 0,5 mm ²	2 x 0,5 mm ²

A Kabeltyp:

- Mit **230V Spannung** und Benutzung im äußerem Raym KabelTyp H05RN-F benutzen, die dem Norm 60245 IEC 57 (IEC) eignen; iim inneren Raum Kabeltyp H05VV-F benutzen, die dem Norm 60227 IEC 53 (IEC) eignen.
- Für Spannungen bis **48V**, kann man Kabel Typ FROR 20-22 II benutzen, die EN 50267-2-1 (CEI) eignen

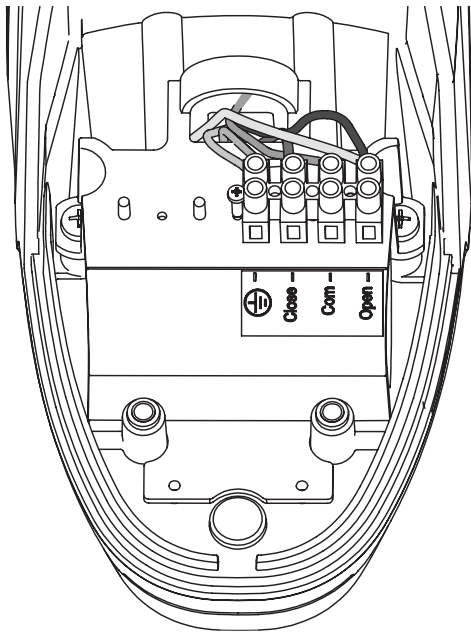
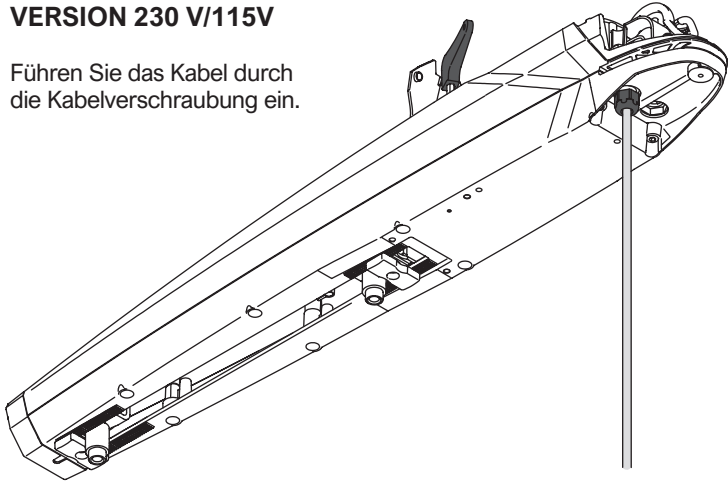
Achtung: Maximaler Durchmesser vom Kabel 8 mm

Für 30V Typ H05RN-F 4Gx0,75 mm²

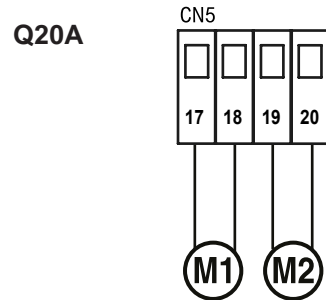
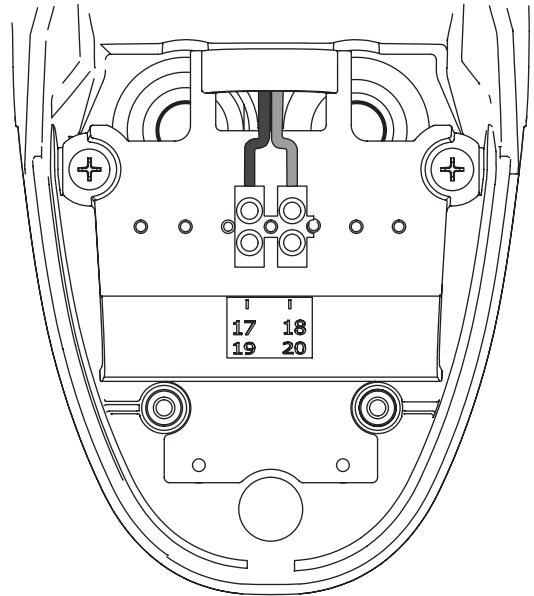
Für 24V Typ H05RN-F
oder FROR 20-22 2x1 mm²

VERSION 230 V/115V

Führen Sie das Kabel durch die Kabelverschraubung ein.

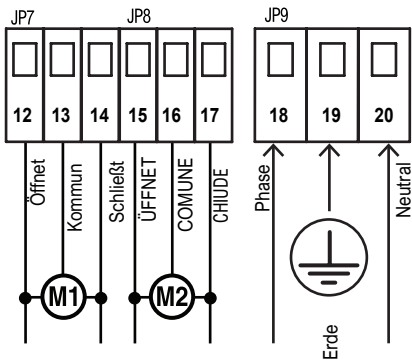


VERSION 24 V

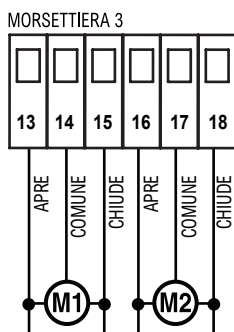


Schließen Sie die Motoren an die Steuerzentrale an den entsprechenden Klemmen an. Denken Sie daran, dass die Kondensatoren direkt auf dem Antrieb eingebaut sind.

Q80A



Q60A



8 WARTUNG

ATTENZIONE!

Die Wartung der Automatisierung muss von qualifiziertem technischen Personal gemäß den Sicherheitsvorschriften durchgeführt werden, die durch geltende Gesetze vorgesehen sind

Die halbjährliche regelmäßige Wartung durchführen.
Führen Sie die folgenden Checks zur Wartung durch:

- Trennen Sie jede Stromquelle ab.
- Überprüfen Sie den Verschleiß aller Materialien, die die Automatisierung bilden.
- Überprüfen Sie das Festziehen der Schrauben zur Befestigung des Torbügels und gegebenenfalls der Befestigungen der mechanischen Endschalter.
- Vergewissern Sie sich, dass die Schraubverbindungen ordnungsgemäß festgezogen sind.
- Entriegeln und überprüfen Sie den korrekten Lauf sowie mögliche Behinderungen beim manuellen Öffnen und Schließen.
- Bringen Sie die Tür in die geschlossene Position, verriegeln Sie die Automatisierung und führen Sie bei Bedarf erneut die Programmierung durch.

Kontrolle des Entriegelungssystems

- Überprüfung der Effizienz des Entriegelungssystems: Die Türflügel schließen und das Tor manuell entriegeln, um sicherzustellen, dass dies problemlos erfolgt.
- Stellen Sie sicher, dass die Bewegung des Türflügels flüssig ist und während des Öffnens nicht plötzlich unterbrochen wird.

9 GARANTIE

Die PROTECO-Produkte sind durch eine eingeschränkte Garantie von 3 Jahren ab dem auf dem Produkt angegebenen Herstellungsdatum abgedeckt. Während dieser Zeit bietet Proteco Srl eine Garantie für Fehlfunktionen aufgrund von Konstruktionsfehlern, Materialien oder Zusammenbau. Jede hier vorgesehene Garantie ist streng gebunden an die Einhaltung der mitgelieferten Gebrauchs- und Wartungsanweisungen. Diese Garantie umfasst nicht die installierten Komponenten, die nicht mit dem PROTECO-Logo gekennzeichnet sind, sowie jegliche Schäden, die auf eine fehlerhafte Installation oder höhere Gewalt zurückzuführen sind.

Die Installation und eventuelle Wartungsarbeiten liegen in der Verantwortung desjenigen, der die Anlage installiert. In keinem Fall haftet Proteco Srl dem Nutzer gegenüber für Schäden, einschließlich entgangener Gewinne, Ersparnisse oder anderer zufälliger oder indirekter Schäden, die aus der Unfähigkeit der Nutzung von PROTECO Produkten resultieren

- o Jede Rücksendung ohne Genehmigungsnummer wird abgelehnt.
- o Die Versandkosten für das zurückgesandte Produkt trägt der Käufer.
- o Alle defekten Produkte müssen zusammen mit dem Kaufnachweis an folgende Adresse zurückgesandt werden: PROTECO Srl Via Neive 77, 12050 Castagnito (CN) - Italien

Erinnern Sie, dass die Garantie ungültig ist ob:

- Das Produkt wurde unter abnormen Arbeits- und Wartungsbedingungen behandelt/aufbewahrt.
- Das Produkt wurde repariert, modifiziert oder verändert.
- Das Produkt wurde falsch verwendet, vernachlässigt, aufgrund von elektrischen Problemen, unsachgemäßer Verpackung, Unfall oder Naturkatastrophen gelagert.
- Das Produkt wurde unsachgemäß installiert.
- Das Garantiesiegel des Produkts ist unleserlich oder fehlt vollständig.
- Die Fehlfunktion wird durch unsachgemäße Installation oder durch natürliche und/oder zufällige Ursachen (z. B. Stürze, Oxidation, Spannungsüberschläge) verursacht

Bitte vergiss nicht, bei der Rückgabe eines Produkts die Kaufbelege sowie die Rückgabegenehmigungsnummer beizufügen und auch deine Daten (Name, Nachname, Adresse, Telefonnummer und/oder E-Mail) anzugeben, damit wir dich kontaktieren und über den Stand deiner Rücksendung informieren können

10 ENTSORGUNG UND BESEITIGUNG

ENTSORGUNG DES PRODUKTES

Die Komponenten der Verpackung, einschließlich tragbarer Geräte wie Fernbedienungen, müssen gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt werden, da sie Materialien enthalten, die nicht in die Umwelt gelangen dürfen. Die meisten verwendeten Materialien sind ähnlich wie Hausmüll. Sie können durch getrennte Sammlung und Entsorgung in autorisierten Zentren recycelt werden. Andere Komponenten (elektronische Platinen, Batterien usw.) können hingegen schädliche Substanzen enthalten. Diese sollten daher entfernt und an Unternehmen übergeben werden, die zur Wiederverwertung und Entsorgung dieser Materialien autorisiert sind.
Überprüfen Sie die aktuellen spezifischen Vorschriften am Entsorgungsort.

ENTSORGUNG DER VERPACKUNG

Die Verpackungskomponenten (Karton, Kunststoff usw.) sind ähnlich wie Hausmüll und können problemlos entsorgt werden, indem sie einfach zur Wiederverwertung getrennt gesammelt werden.
Überprüfen Sie die aktuellen spezifischen Vorschriften am Entsorgungsort.
NICHT IN DIE UMWELT ABFALLEN LASSEN!

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der Hersteller: **PROTECO S.r.l.**
Adresse: Via Neive, 77 - 12050 CASTAGNITO (CN) - ITALY

erklärt, dass

das Produkt: Autopmation für Drehtore und sonstige Zubehöre **RHINO**
Modell

Er ist so gebaut, dass er in eine Maschine eingebaut oder mit anderen Maschinen zusammengebaut werden kann, um eine Maschine gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG zu bauen.

Es erfüllt auch die wesentlichen Anforderungen der EU-Richtlinien

2011/65/CE (RoHS 2) + 2015/863/UE (RoHS 3)
2014/35/UE (LVD) Niederspannungsrichtlinie
2014/30/UE (EMC) Elektromagnetische Verträglichkeitsrichtlinie

Das Produkt entspricht, soweit zutreffend, den folgenden Normen:

EN12453,
EN55014-1, EN55014-2,
EN61000-6-1, EN61000-6-3 EN 60335-1,
EN 60335-2-103

Der Hersteller erklärt außerdem, dass die Maschine erst dann in Betrieb genommen werden darf, wenn die Maschine, in die sie eingebaut werden soll oder von der sie ein Bestandteil wird, identifiziert und in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2006/42/EG erklärt worden ist..

Hinweis: Diese Produkte wurden in einer typischen homogenen Konfiguration.

Castagnito 12ten April 2024

Marco Gallo
Geschäftsführer

